



Studium an der Schule für Eurythhmische Art und Kunst Berlin

1. Jahr

In den ersten Wochen und Monaten wird die Geschicklichkeit geschult und der Sinn für Sprache und Musik geschärft. Diese Vorübungen gehen über in die Schulung einerseits der Körperbewegung (Stabübungen) und der Raumbewegung (geometrische Formen) andererseits.

In der Laut-Eurythmie ist das Hauptthema die Darstellung innerer Erlebnisse, also des expressionistischen Elements der Sprache. In der Ton-Eurythmie werden die Darstellungsmöglichkeiten für Melodie, Rhythmus und Takt erarbeitet.

Fächer:

- Lauteurythmie
- Toneurythmie
- Stabübungen und Auftakte
- Sprachgestaltung
- Musiktheorie
- Gesang
- Anthroposophie
- Formenzeichnen
- Anatomie
- Metamorphose der Pflanzen (Goetheanismus)
- Poetik

2. Jahr

Die impressionistische Seite der Sprache, bis hin zur Darstellung grammatikalischer Gesetzmäßigkeiten finden einen Ausgleich in der toneurythmischen Arbeit an Harmonie- und Intervall-Bewegungen.

Fächer:

- Lauteurythmie
- Toneurythmie
- Sprachgestaltung
- Gesang
- Musiktheorie
- Anthroposophie
- Anatomie
- Poetik
- Metamorphose im Mineralreich (Goetheanismus)
- Malen und „Farb-Eurythmie“
- Einführung in die Waldorfpädagogik
- Pädagogische Anwendung der Stabübungen
- Hospitation an der Waldorfschule

3. Jahr

Die Beziehung zwischen der Eigenbewegung und dem Umraum wird nun bewusst gestaltet und sichtbar gemacht durch die Einführung des Eurythmie-Schleiers. Es wird mit den von Rudolf Steiner entworfenen Eurythmie-Figuren gearbeitet. Die charakteristischen Bewegungen von Elementarwesen, wie sie z.B. für die Darstellung von Märchen notwendig sind, und die sogenannten Planeten-Bewegungen werden geübt. In der Ton-Eurythmie lernt der Student die Mehrstimmigkeit, dynamische Differenzierungen und die Umsetzung von Modulation und Kadenz in Bewegungsformen kennen. Der Reigen der Diplomarbeiten beginnt mit dem sogenannten „Stab-Abschluss“ und dem Referat „Was ist Eurythmie?“

Fächer:

- Lauteurythmie
- Toneurythmie
- Sprachgestaltung
- Chorsingen
- Musiktheorie
- Anthroposophie
- Anatomie
- Poetik
- Allgemeine Menschenkunde
- Hospitation im Eurythmieunterricht an der Waldorfschule
- Einführung in die Heileurythmie

4. Jahr

Den Unterrichtsstoff bilden die Tierkreisgebärden, das Einstudieren eines Märchens, Texte aus alten Kulturen, fremdsprachige Dichtungen, die Darstellung verschiedener Instrumente wie sie z.B. in Kammermusikalischen- oder Orchesterwerken angewandt werden.

Fächer:

- Lauteurythmie
- Toneurythmie
- Sprachgestaltung
- Chorsingen
- Musiktheorie
- Anthroposophie
- Anatomie
- Poetik

Die Diplomarbeiten

Jeder Student hat die Aufgabe, ein Element der Eurythmie theoretisch und praktisch darzustellen. Der Sprachgestaltungs-Unterricht wird mit einem Rezitationsabend abgeschlossen und als Abschluss der Ausbildung wird ein nach künstlerischen Gesichtspunkten gestaltetes Eurythmieprogramm einstudiert.